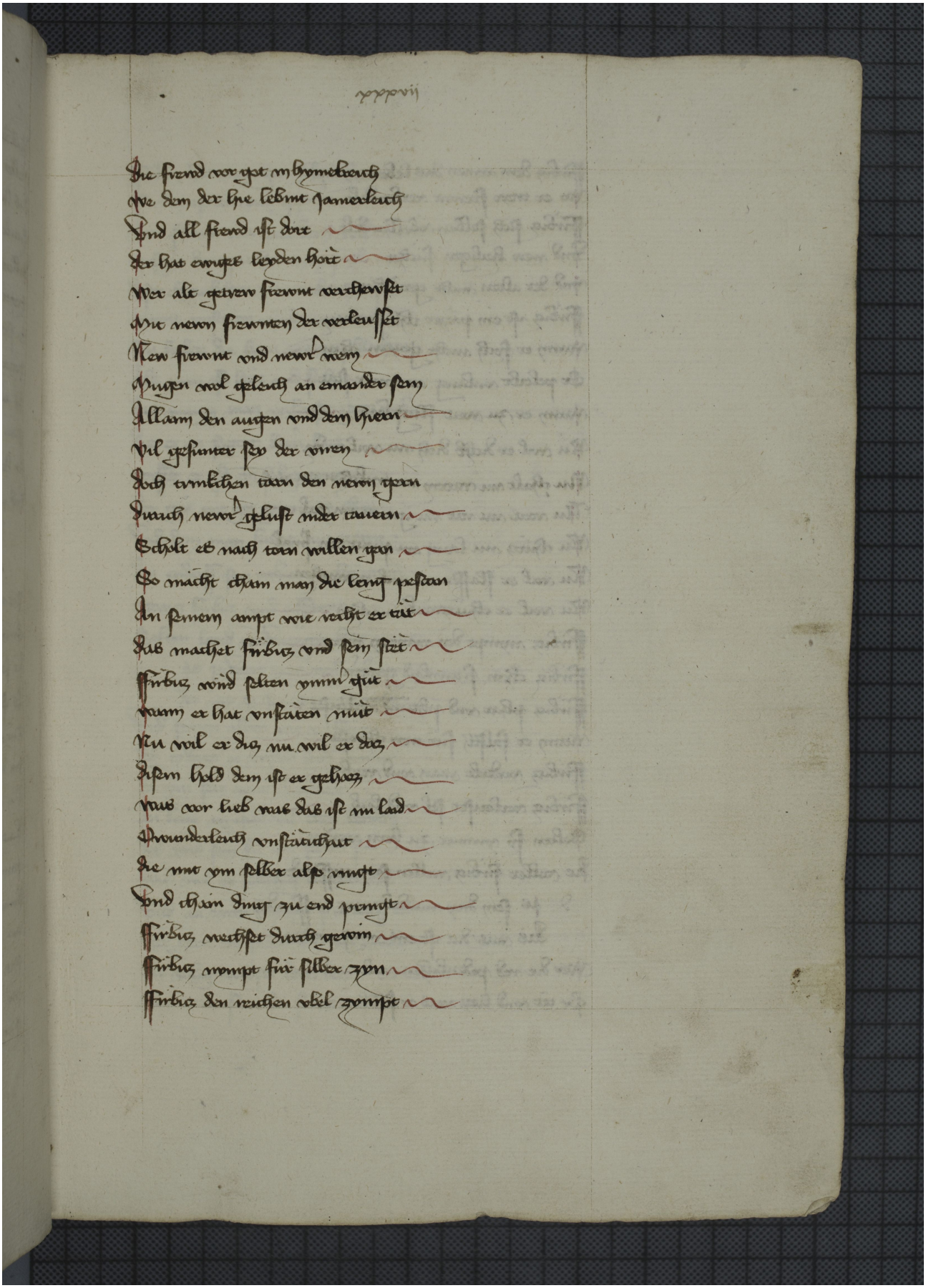
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Die frewd vor gpt in hymelreich
We dem der sie liebnt samerleich
Vnd all frewd ist dort
Der hat ewigks lieppen hort
Wer alt getrew frewnt verthewset
Wie newn frewnten der verleusset
New frewnt vnd newt newn
Augen wol geleich an emander sein
Allaim den augen vnd den ohren
Vil gesunter sey der oren
Doch ernstlichen taun den newn gan
Durch newt gelust nider tauern
Scholt es nach toen wellen gan
So machst chain may die leng pestan
An seinem ampt wie recht er tut
Das machet fürbitz vnd sein stet
Fürbitz wind selten umm gut
Wann er hat vnstaten mut
Nu wil er dis, nu wil er des
Disem hold dem ist er gehaz
Was vor lieb was das ist nu laid
Wunderleich vnstaurchait
Die mit vm selber also ringt
Vnd chain ding zu end pringt
Fürbitz wechset durch gewin
Fürbitz wompt für silber zyn
Fürbitz den reichen vbel zompt